«Ruh»

Lied von Oehl

Im Boden liegen Kohlen und Eisen und Erz
und bald deine Mutter
In ihrem besten Zweiteiler
den sie noch nie getragen hat

Solang hier nasse Wäsche liegt
gibt's Grund, sie aufzuhängen
Doch irgendwann kommt der Wind und trägt sie
fort von hier und dann fliegt sie

Hoch denn über allen Dächern ist Ruh
und über allen Villen spürst du
Kummer im Wind, nicht Tränen, irgendwann
ruhst du auch

Im Boden liegen Vasen aus Eisen und Holz
Keramik und Glas
Da hätt's noch genug Platz für dich
für deinen Mann und Enkelsohn
Solang hier noch die GALA kommt
gibt es Grund, sie auch zu lesen
Doch irgendwann kommt der Wind und trägt sie
fort von hier und dann fliegt sie

Hoch denn über allen Dächern ist Ruh
und über allen Gipfeln spürst du
Kummer im Wind, nicht Tränen, irgendwann
ruhst du auch

Quelle: LyricFind

Songtext von Ruh © Kobalt Music Publishing Ltd.